



# Landesverband der beamteten Tierärzte Bayerns e.V. im Bayerischen Beamtenbund e.V.

## Laudatio

Sehr geehrter Herr Ehrenpräsident Dr. Wohn,  
lieber Herbert,

den Älteren unter uns als „Lichtgestalt“ des amtstierärztlichen Dienstes und als **der** Präsident des BbT wohl bekannt, kennen Dich die nun im mittleren Alter befindlichen Kolleginnen und Kollegen zumindest noch dem Namen nach, während die Jungen bereits fragen: Wer ist das?

So schnelllebig ist die Zeit. Zeit das zu ändern!

Herbert Wohn, geb. am 17. Juli 1937 feierte erst vor kurzem seinen 80. Geburtstag. Ich darf im Folgenden auf die aus unserer Sicht wesentlichen Stationen seines Lebens kommen.

- Nach der Heirat mit Isolde, geb. Fuchs im Jahr 1970
- wurde Herbert Wohn am 01.03.1971 zum Veterinärarzt z.A. ernannt.
- Bereits 1972 wurde er noch als Veterinärarzt z.A. zum stellvertretenden Landesvorsitzenden des LbT gewählt. Sein damaliger Chef Dr. Eiselein an der Reg.v.Ofr. soll darüber nicht erfreut gewesen sein.
- Herbert Wohn soll es an der Regierung geschafft haben bis in die illustre Kartenrunde des Vizepräsidenten vorzudringen und trat im Fasching mit Rinderschädel als Anwalt der Tiere beim Regierungspräsidenten auf.
- 1975 wurde er zum Stellvertretenden Vorsitzenden des BbT gewählt
- Am 01.06.1976 wurde er an das Staatl. Veterinäramt Lichtenfels versetzt, wo er bis zu seiner Ruhestandsversetzung 26 Jahre seinen Dienst verrichtete.
- Am 05.05.1981 wurde er zum 1. Vorsitzenden des Bundesverbandes der beamteten Tierärzte gewählt und arbeitete für uns in dieser Funktion 21 Jahre - ehrenamtlich!
- 1988 Ernennung zum Präsidenten der Europäischen Vereinigung der Veterinäre im öffentlichen Dienst (EASVO) – Spitzname „Euro-Vet“
- 26. Juli 1993 Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande
- März 2002 Verleihung des Bundesverdienstordens

Soweit in aller Kürze das doch eher nüchterne, aber beeindruckende Zahlenmaterial. Die Nachhaltigkeit des Wirkens von Herbert Wohn ist jedoch in der Erfolgsgeschichte der Internationalen Veterinärkongresse in Bad Staffelstein, im sog. Wohn'schen Wanderzirkus und beim Aufbau der Veterinärverwaltung in den neuen Bundesländern für jeden erkennbar belegt!

Aus der Zeit des Aufbaues der Veterinärverwaltung der neuen Bundesländer ab 1990 ist eine sehr schöne Geschichte überliefert:

Bei einem Seminar in Dresden plötzlich Unruhe im Saal. Es wird ein Zettel zum Podium gereicht darauf stand. „der vor dem Saal widerrechtlich geparkte BMW mit Lichtenfelser Nummer ist bis 12:00 Uhr zu entfernen, andernfalls wird er gegen 2 Trabbis umgetauscht. Die Volkspolizei.“

Lieber Herbert,  
es ist uns eine Ehre Deine standespolitischen Leistungen mit der Ehrenmitgliedschaft des LbT zu würdigen.

Dr. Konrad Renner  
1. Vorsitzender

Schwaiganger, den 26.10.2017